

# Ausbildung zum Gifbeauftragten

Zertifizierter Sachkudkurs



E. FRANK  
Umweltbundesamt



M. PAPARELLA  
Umweltbundesamt



P. SCHINDLER  
Umweltbundesamt



T. REMESCH  
Umweltbundesamt



S. CLADROWA  
Umweltbundesamt



E. STOCKER  
Umweltbundesamt



# Lehrgang

3-tägig

13. – 15. Oktober 2010, Wien

04. – 06. April 2011, Wien

PERSPEKTIVEN FÜR  
UMWELT & GESELLSCHAFT **umweltbundesamt**<sup>U</sup>



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

# Ausbildung zum

## Ihr Nutzen

Als Giftbeauftragte/r tragen Sie täglich in Ihrer Firma besondere Verantwortung für den Umgang mit Giften.

Abgesehen von Ihrer betrieblichen Erfahrung müssen Sie gem. Giftverordnung 2000 BGBl. II 24/2001 sachkundig sein. Wenn Sie nicht zu jenem Personenkreis gehören, der ex lege (§§ 4 und 5 GiftV 2000) sachkundig ist, brauchen Sie neben einem Erste-Hilfe-Kurs den Nachweis über die erfolgreiche Absolvierung eines Sachkundekurses.

Auch für den Bezug von Giften müssen Sie sachkundig im Sinne der GiftV 2000 sein. Mit Ende 2001 ist daher für die Ausstellung einer Giftbezugsbewilligung (Giftbezugschein oder

Giftbezugslizenz) der Sachkundenachweis gegenüber der Behörde erforderlich.

**Mit dem für die erfolgreiche Absolvierung dieses Kurses ausgestellten Zertifikat weisen Sie der Behörde diese Sachkundigkeit nach.**

In diesem Kurs werden Ihnen die Sachkenntnisse vermittelt, die Sie brauchen:

- als Giftbeauftragte/r
- für die Erlangung einer Giftbezugsbewilligung

Jeder Kurs umfasst insgesamt 20 Stunden gem. Anlage 4 der GiftV 2000 und wird **in Kooperation mit dem Umweltbundesamt durchgeführt.**

## Wer muss informiert sein

### Alle Giftbezieher und Giftbeauftragte in

- chemischen Betrieben, Industrie, Galvano-Betrieben, Lackierereien, Autowerkstätten, Käsereien, Kur- und Badeanstalten, Krankenanstalten, Landwirtschaft, kleinen und mittleren Unternehmen, die mit Giften und Chemikalien operieren und folgende Qualifikationen / erfolgreiche Ausbildungsabschlüsse nicht haben:

**Begrenzte Teilnehmerzahl!**

- Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie, Chemie, Biologie, Technische Chemie; HLA für Chemie und Chemieingenieurwesen; Fachschule für Chemielaboranten, Chemiewerker; Befähigungsnachweis für das gebundene Gewerbe der chemischen Laboratorien, das Gewerbe der Drogisten, das Gewerbe des Großhandels mit Arzneimitteln und Giften; Meisterprüfung für das Handwerk des Schädlingsbekämpfers.

## Referenten

### Dr. Eduard Frank

Seit 1988 im Labor des Umweltbundesamtes tätig mit den Arbeitsschwerpunkten Untersuchung von Umweltproben mittels elektrochemischer Verfahren, Probenahmen, Begutachtung bei Abfallkontrollen; Referententätigkeit im Rahmen von Schulungen zur Abfallkontrolle; Universitätsassistent; abgeschlossenes Studium der Chemie (Universität Wien).

### Dr. Martin Paparella

Umweltbundesamt, Kompetenzzentrum Biozide, seit 2003 humantoxikologische Risikobewertung im Rahmen des europäischen Biozid-Review-Programms; zahlreiche Vorträge im Bereich Humantoxikologie bei europäischen Projekten mit den neuen Mitgliedsländern; abgeschlossenes Studium der Biotechnologie, Ausbildung zum Toxikologen; nach fünf Jahren Forschungstätigkeit bei ECVAM (European Centre for the Validation of Alternative Methods, Italien).

### Dr. Peter Schindler

In der Abteilung Chemikalien des Umweltbundesamts mit der Implementierung von REACH, CLP und nationalem Chemikalienrecht befasst, seit dem Start des österreichischen REACH-Helpdesk für die Koordinierung und Beantwortung von Anfragen zuständig; Referententätigkeit im In- und Ausland bei Fachseminaren zu Chemikalienrecht; mehrjährige Tätigkeit in der chemischen Industrie; Studium der Technischen Chemie.

### Ing. Thomas Remesch

Seit 1990 im Umweltbundesamt als Chemiker tätig, seine Arbeitsschwerpunkte sind Untersuchungen von Umweltproben mittels HPLC und GC-MS, Probenahmen sowie Belange des ArbeitnehmerInnenschutzes; geprüfte Sicherheitsfachkraft und Sicherheitsbeauftragter für das Umweltbundesamt, ausgebildeter Ersthelfer; Absolvent der HTL Rosensteingasse.

### Dr. Sabine Cladrowa

Leiterin der Abteilung Chemikalien im Umweltbundesamt, seit 2001 mit der Gefahrenbewertung von Chemikalien betraut, Unterstützung bei Vollzug der Chemikaliengesetzgebung und Mitarbeit an EU-weiten Inspektionsprojekten zur Einhaltung der chemikalienrechtlichen Vorschriften (u.a. REACH und CLP); Referentin bei nationalen und internationalen fachspezifischen Veranstaltungen; nach dem Studium der Biochemie Vertragsassistentin am Chemischen Institut der Universität Wien, Praktikumsbetreuung und Vortragstätigkeit.

### Mag. Eva Stocker

Umweltbundesamt, Chemikalienabteilung; Expertin für die europaweite humantoxikologische Gefahreinstufung von Chemikalien, Erfahrung mit unterschiedlichen Datenbanken zur Informationsbeschaffung bezüglich Giften; abgeschlossenes Studium der Biologie, Ausbildung zur Toxikologin.

# Giftbeauftragten

## Voraussetzung

Ziel des Sachkundekurses, der in Kooperation mit dem Umweltbundesamt durchgeführt wird und gemäß § 4 Abs. 6 beim Landeshauptmann gemeldet wurde, ist die Vermittlung der Sachkenntnisse, die Giftbeauftragte in Unternehmen nach Anlage 4 der Giftverordnung 2000 benötigen.

Am Kursort steht ein Labor für die gem. GiftV 2000 erforderlichen praktischen Übungen zur Physik und Chemie zur Verfügung.

Die Vortragenden und Prüfer erfüllen die in Anlage 4 der GiftV 2000 angegebenen Qualifikationskriterien.

Als Kursunterlagen werden die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft aufgelegten Manuskripte zur Verfügung gestellt.

## Zertifikat

Der Sachkundekurs zum Giftbeauftragten erstreckt sich über drei Tage und endet bei erfolgreicher Absolvierung einer Abschlussprüfung mit einem Zertifikat, das von der ARS und dem Umweltbundesamt ausgestellt wird.

## Programm

**Eduard FRANK**

### Grundlagen der Physik & Chemie

- Aggregatzustände
- Phasenübergänge
- Dampfdruck von Lösungen
- Aerosole
- Dissoziation und pH-Wert wässriger Lösungen
- Feuer- und explosionsgefährdende Eigenschaften von Chemikalien

**Martin PAPARELLA**

bzw. **Eva STOCKER**

### Grundlagen der Toxikologie

- Grundsätzliches zur Toxikologie
- Dosis-Wirkungs-Beziehung
- Wie werden Gifte aufgenommen, metabolisiert und ausgeschieden?
- Worin unterscheiden sich Gifte?
- Wie wirken Gifte auf Mensch und Umwelt?
- Grenzwerte und Risiko

**Peter SCHINDLER**

### Grundlegende Gesetze & Vorschriften

- Die Chemikaliengesetzgebung
- Die Grundlagen der giftrechtlichen Bestimmungen
- Was sind Gifte?
- Wie beantragt man eine Giftbezugsbewilligung?
- Wer darf Gifte abgeben & erwerben?
- Wie müssen Gifte verpackt, gelagert und aufbewahrt werden?
- Wie müssen Gifte als Abfall behandelt werden?
- Das Abfallwirtschaftsgesetz
- Das ArbeitnehmerInnenschutzgesetz

**Thomas REMESCH**

### AnwenderInnenschutz

- Risiko und Gefährdungspotenzial
- Grenzwerte für Gefahrstoffe am Arbeitsplatz
- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Aufgaben des /der Giftbeauftragten
- Der Einsatz von gefährlichen Chemikalien im Betrieb: Einkauf, Lagerung, Entsorgung & Transport

**Sabine CLADROWA**

### Informationsquellen

- Die Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Zubereitungen
- Das neue Kennzeichnungssystem gem. CLP-Verordnung
- Sicherheitsdatenblätter
- Gefahrensymbole und Gefahrenpiktogramme
- Gefahrenhinweise und Sicherheitshinweise
- Welche Institutionen geben Auskünfte?



# Ausbildung zum Giftbeauftragten

## Organisation

### Termine / Veranstaltungsort:

**13. – 15. Oktober 2010** (Mittwoch bis Freitag)

**04. – 06. April 2011** (Montag bis Mittwoch)

jeweils von 9.00 bis ca. 17.30 Uhr

je nach Teilnehmerzahl: Beginnzeit am 2. Tag 8.00 Uhr oder 9.00 Uhr möglich

Umweltbundesamt, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien

**Begrenzte  
Teilnehmerzahl!**

### Hinweis

## Basiskurs Erste Hilfe

- 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

Neben der erfolgreichen Absolvierung des Sachkundekurses benötigen Sie einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungsorten in den jeweiligen Bundesländern finden Sie auf [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at)

### Gebühr:

€ 1.040,- inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

### Ermäßigungen:

10 % (per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
15 %	für VÖSI-Mitglieder
30 % (per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
Ermäßigungen sind nicht addierbar!	

### Storno:

Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Anmeldung:

Fax: (01) 713 80 24 DW 14

Tel.: (01) 713 80 24 DW 17

@ E-Mail: [office@ars.at](mailto:office@ars.at)

### Information:

**Projektorganisation:** Katharina Ludwin

**Inhalt / Konzeption:** Elisabeth Binder

Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

### Hotels für Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe des Umweltbundesamtes:

Arkadenhof, 9., Viriotgasse 5, (01) 310 08 37

Albatros, 9., Liechtensteinstr. 89, (01) 317 35 08

Mozart, 9., Nordbergstr. 4, (01) 317 15 39

Bellevue, 9., Althanstr. 5, (01) 313 48-0

## Anmeldung

[WWW.ARS.AT](http://WWW.ARS.AT)

**Fax: (01) 713 80 24-14**

### Am besten gleich einsenden oder faxen:

**ARS – Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft**  
Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

Vor- und Nachname / Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Abteilung

Unterschrift

**Ja**, ich nehme teil am Sachkundekurs  
„Ausbildung zum Giftbeauftragten“,

Termin:  **13. – 15. Oktober 2010, Wien**

**04. – 06. April 2011, Wien**

**Ja**, ich bin VÖSI-Mitglied, Mitglied-Nr. \_\_\_\_\_  
und erhalte 15 % Ermäßigung

... und bin damit einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.

Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.